







<i>Jahresbericht</i>	5
<i>Bilanz</i>	7
<i>Betriebsrechnung</i>	8
<i>Anhang</i>	10
<i>Bericht der Revisionsstelle</i>	40



Sehr geehrte Leserin Sehr geehrter Leser

Das zweite Jahr der Corona-Pandemie liegt hinter uns. Die Märkte haben sich weiter erholt und schliessen per Ende 2021 trotz der herbstlichen Kurskorrektur erneut höher als zu Beginn des Jahres.

Der Deckungsgrad der Kasse erhöhte sich von 115.1% per Ende 2020 auf neu 119.4% per Ende 2021. Damit ist die Soll-Wertschwankungsreserve (16%) vollständig geüfnet. Diese Reserve ist notwendig, um allfällige Turbulenzen an den Anlagemärkten möglichst abfedern zu können, ohne sofort in eine Unterdeckung zu geraten.

Das erfreuliche Anlageresultat des Jahres 2021 sowie die vollständig geüfneten Wertschwankungsreserven erlaubten es, die Altersguthaben der Aktivversicherten im Jahr 2021 mit 4% zu verzinsen. Im Rahmen der Festsetzung dieses Zinssatzes gilt es jeweils, ein Gleichgewicht unter den Destinatärgruppen zu wahren. Hierzu wird ein Vergleich der Verzinsungen der Aktivguthaben der letzten Jahre und dem Zinsversprechen, welches im Umwandlungssatz der Neurentner der letzten Jahre enthalten ist, herangezogen. Dieser Vergleich fällt stark zu Lasten der Aktivversicherten aus, woraus ein Nachholbedarf resultiert. Dieser Nachholbedarf konnte im Jahr 2021 verringert werden.

Mit unseren Finanzanlagen erzielten wir im Berichtsjahr eine Performance von 6.7%. Aufgrund unseres vergleichsweise hohen Engagements in festverzinsliche Anlagen reicht dieser Wert ausnahmsweise nicht ganz an die Resultate unserer bis anhin herbeigezogenen Vergleichsgrössen, CS PK-Index (8.28%) und UBS PK-Barometer (8.06%), heran. Im Gegenzug verzeichnet unser Portfolio jedoch ein geringeres Anlagerisiko (Volatilität). Die von uns erzielte Anlageperformance entspricht auch im Berichtsjahr unserer Anlagestrategie, welche Sie im Anhang unter Punkt 6.4 finden.

Im Jahr 2021 sind wir unserem Ziel, das Immobilienengagement auf den Sollwert unserer taktischen Anlagestrategie anzuheben, einen bedeutenden Schritt nähergekommen. Es gelang uns hauptsächlich durch die erfolgreiche Partizipation an Kapitalerhöhungen von Anlagestiftungen, uns dem Sollwert zu nähern.

Die im vorliegenden Geschäftsbericht vorhandenen Aufnahmen entstanden in der Gemeinde Beckenried.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an der Pensionskasse Nidwalden.

Stans, 13. Mai 2022

Pensionskasse
DES KANTONS NIDWALDEN



Norbert Furrer
Präsident des Verwaltungsrats



Roger Metz
Geschäftsleiter



Bilanz

		31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN			
	Index Anhang	CHF	CHF
Vermögensanlagen		1'088'087'010	1'002'605'768
Liquidität und Geldmarktanlagen		12'522'952	14'729'854
Forderungen		2'682'212	2'722'394
Kontokorrente mit den Arbeitgebern		906'205	243'812
Obligationen CHF		316'325'716	304'174'085
Obligationen Fremdwährungen		187'508'947	173'767'169
Aktien Schweiz		80'266'493	74'644'621
Aktien Global		269'713'168	265'840'222
Immobilien im Direktbesitz		120'724'000	114'085'000
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz		66'454'763	29'274'223
Indirekte Immobilienanlagen Ausland		30'982'555	23'124'389
Aktive Rechnungsabgrenzung		28'555	119'633
Total Aktiven	6.4	1'088'115'565	1'002'725'401
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		3'983'152	4'026'864
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'767'330	3'859'605
Kontokorrente mit den Arbeitgebern		68'944	36'390
Andere Verbindlichkeiten		146'879	130'869
Passive Rechnungsabgrenzung		1'780'455	1'583'727
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		906'845'619	866'007'038
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	490'079'924	456'405'845
Vorsorgekapital Rentner	5.4	369'062'506	363'239'205
Technische Rückstellungen	5.5	47'703'189	46'361'988
Wertschwankungsreserve	6.3	145'095'299	131'107'772
Freie Mittel		30'411'039	0
Total Passiven		1'088'115'565	1'002'725'401



Betriebsrechnung

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		44'210'540	43'171'327
Beiträge Arbeitnehmer		19'318'695	18'910'553
Beiträge Arbeitgeber		20'089'277	19'653'406
Beiträge Arbeitgeber (Teuerungszulagen auf Renten vor 1990)		66'630	71'580
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		4'695'762	4'498'872
Zuschüsse Sicherheitsfonds		40'175	36'916
Eintrittsleistungen		31'823'907	31'165'132
Freizügigkeitseinlagen		30'730'994	30'471'551
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'092'913	693'581
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		76'034'447	74'336'459
Reglementarische Leistungen		- 33'310'885	- 33'093'615
Altersrenten		- 21'053'764	- 20'289'071
Hinterlassenenrenten		- 2'199'277	- 2'087'061
Invalidenrenten		- 616'543	- 737'777
Kinderrenten		- 118'144	- 137'745
Übrige reglementarische Leistungen (Teuerungszulagen für Renten nach 1990)		- 567'285	- 602'324
Übrige reglementarische Leistungen (Teuerungszulagen für Renten vor 1990)		- 66'630	- 71'580
Kapitalleistungen bei Pensionierung		- 8'689'242	- 9'168'057
Austrittsleistungen		- 24'713'371	- 25'079'292
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		- 24'047'752	- 24'045'486
Vorbezüge WEF/Scheidung		- 665'619	- 1'033'806
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		- 58'024'256	- 58'172'908
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		- 40'838'473	- 32'144'449
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		- 16'298'468	- 11'532'936
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	- 5'823'301	- 11'316'139
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	- 1'341'201	- 909'401
Verzinsung des Sparkapitals		- 17'375'502	- 8'385'973
Versicherungsaufwand		- 173'332	- 167'785
Beiträge an Sicherheitsfonds		- 173'332	- 167'785
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		- 23'001'615	- 16'148'683

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.7.1	67'926'646	43'317'072
Nettoerfolg Liquidität und Geldmarktanlagen		- 15'824	- 21'431
Nettoerfolg Obligationen CHF		- 5'586'600	3'036'870
Nettoerfolg Obligationen Fremdwährungen		- 4'796'985	6'617'213
Nettoerfolg Aktien Schweiz		16'706'173	2'753'327
Nettoerfolg Aktien Global		50'297'426	25'034'928
Nettoerfolg Immobilien im Direktbesitz		7'410'258	6'782'322
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Schweiz		2'279'598	1'416'369
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Ausland		3'520'230	- 772'088
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.7.2	- 1'887'630	- 1'530'437
Sonstiger Ertrag		1'026	2'139
Verwaltungsaufwand	7.1	- 527'492	- 518'105
Allgemeine Verwaltung		- 447'194	- 439'975
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		- 71'046	- 68'588
Aufsichtsbehörden		- 9'252	- 9'543
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		44'398'566	26'652'423
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve		- 13'987'526	- 26'652'423
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)		30'411'039	0



Anhang

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Nidwalden. Der Sitz befindet sich in Stans. Sie versichert die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Sie führt für die Mitglieder die obligatorische Versicherung nach dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) durch. Die Pensionskasse betreibt eine über die BVG-Mindestleistungen hinausgehende Vorsorge.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (Register-Nr. NW-0006). Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Mit dem Gesetz über die Errichtung einer Personal-Versicherungskasse des Kantons Nidwalden vom 28.04.1946 (beschlossen durch die Landsgemeinde zu Wil an der Aa) wurde die Kasse als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit gegründet.

Folgende Rechtserlasse und Reglemente regeln die Tätigkeiten der Kasse (Stand 31.12.2021):

Bezeichnung	Beschlussdatum	In Kraft seit
Pensionskassengesetz	25.09.2013	01.01.2014
Vorsorgereglement	30.10.2020	01.01.2021
Reglement für die Vermögensanlage (Anlagereglement)	03.12.2018	01.01.2019
Organisationsreglement	10.09.2018	01.01.2019
Rückstellungsreglement	27.01.2020	31.12.2019
Teilliquidationsreglement	04.12.2014	01.01.2014
Reglement über die Entschädigungen in der Pensionskasse des Kantons Nidwalden (Entschädigungsreglement)	03.09.2015	01.01.2016
Wahlreglement 1. Januar 2014 Arbeitnehmervertreter	02.12.2013	01.01.2014

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist der Verwaltungsrat. Er ist paritätisch aus vier Vertretern der Arbeitgebenden und vier Vertretern der Arbeitnehmenden zusammengesetzt. Die Legislatur dauert jeweils vier Jahre. Der Verwaltungsrat wählt alle zwei Jahre alternierend einen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter als Präsidenten und Vizepräsidenten.

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung sowie die Aufsicht über die Geschäftsführung gemäss den gesetzlichen, reglementarischen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen aus.

Die folgenden ständigen Kommissionen rekrutieren sich aus dem Verwaltungsrat:

- Reglementskommission: bestehend aus Stefan Bosshard und Christian Blunsi. Diese Kommission zeichnet sich für sämtliche Reglementsbelange verantwortlich.
- Liegenschaftskommission: bestehend aus Renato Tarelli und Bruno Käslin. Diese Kommission begleitet die Sanierungs- und Umbauprojekte unserer direkt gehaltenen Liegenschaften.
- Personalkommission: bestehend aus Norbert Furrer und Alfred Bossard. Diese Kommission zeichnet sich für die personellen Belange verantwortlich.
- Die Anlagekommission besteht aus vier Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie dem Geschäftsleiter. Der Investment Controller ist mit beratender Stimme ebenfalls Mitglied der Anlagekommission. Diese Kommission ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie (vgl. auch Punkt 6.1).

Die Kompetenzzuteilung ist im Organisationsreglement, resp. im Anlagereglement geregelt.

Es besteht ein Internes Kontrollsystem, welches einen risikoorientierten Ansatz verfolgt und jährlich durch die Mitglieder der Reglementscommission überprüft wird.

Das Entschädigungsreglement legt die Vergütungen an die Verwaltungsratsmitglieder fest. Es sieht ein Grundhonorar, abgestuft nach Funktion, vor. Zudem werden Sitzungsgelder sowie eine plafonierte Entschädigung für ergänzende Tätigkeiten (Sitzungsvor- und -nachbereitung ausgenommen) ausgeschüttet. Die Spesen werden mit einer Pauschale abgegolten.

Im Zusammenhang mit dem Verwaltungsrat sind im Jahre 2021 Kosten über CHF 58'658.60 angefallen. Nebst den Auslagen für Weiterbildungen und Versicherungen bezog der Verwaltungsrat eine Entschädigung von CHF 39'201.00. Die höchste Einzelvergütung entfiel dabei auf den Präsidenten, Norbert Furrer, in der Höhe von CHF 7'780.00. Der Vizepräsident des Verwaltungsrats, Regierungsrat Alfred Bossard, lässt sämtliche Entschädigungen aus seiner Tätigkeit für unseren Verwaltungsrat (mit Ausnahme der Spesenpauschale) an die Staatskasse überweisen.

Der Geschäftsleiter ist nach den Bestimmungen des kantonalen Personalgesetzes angestellt und entlohnt. Weder dem Verwaltungsrat noch dem Geschäftsleiter werden erfolgsabhängige Zahlungen oder Boni ausgerichtet. Auch Sonderkonditionen anderer Art (z.B. vergünstigte Kredite, etc.) werden nicht gewährt. An ehemalige Mitglieder des obersten Organs der Kasse, an ehemalige Geschäftsleiter sowie auch an nahestehende Personen werden und wurden weder Vergütungen ausgerichtet noch Sonderkonditionen gewährt.

Die Zeichnungsberechtigung der Organe ist im Organisationsreglement festgehalten. Grundsätzlich gilt die Kollektivunterschrift.



Anhang

Arbeitgebervertreter	Ausbildung/ akademischer Titel	Berufliche Tätigkeit	Vertretene Institution	Amts-dauer seit	Interessenbindungen
Alfred Bossard (Vizepräsident)	Bankfachmann	Regierungsrat	Kanton (Regierungsrat)	07.2014	Regierungsrat
Stefan Bosshard	Lic. Oec. / Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer	Direktor der Nidwaldner Sach- versicherung NSV	selbständige Anstalten des Kantons	07.2021	keine
Werner Bucheli	Dipl. Wirtschafts- prüfer	Unternehmens- berater	angeschlossener Arbeitgeber	07.2014	keine
Bruno Käslin	Eidg. dipl. Meister Landwirt	Gemeindepräsi- dent/ Landwirt	angeschlossener Arbeitgeber	08.2012	keine
Arbeitnehmervertreter	Ausbildung/ akademischer Titel	Berufliche Tätigkeit	Vertretene Institution	Amts-dauer seit	Interessenbindungen
Christian Blunzchi	Rechtsanwalt	Vorsteher Rechts- dienst Kanton NW	Kanton	07.2014	Leiter Rechtsdienst Kanton NW
Heinz Achermann	MAS Corporate Finance; CIIA Certified Intl. Analyst, Eidg. dipl. Bankfachmann	Vizedirektor der Nidwaldner Kantonalbank NKB	selbständige Anstalten des Kan- tons	07.2018	Nidwaldner Kantonalbank (Depotbank Mandat ZKB)
Norbert Furrer (Präsident)	Sekundarlehrer phil II	Ors-Lehrer; Teamleiter	angeschlossener Arbeitgeber	08.2012	keine
Renato Tarelli	Fachmann Finanz- und Rechnungs- wesen FA	Leiter Finanzamt Gemeinde Stans	angeschlossener Arbeitgeber	07.2014	keine



Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist seit dem 01.01.2009 der ASIP-Charta (www.asip.ch) und deren Fachrichtlinie unterstellt. Die möglichen Interessenkonflikte einzelner Mitglieder aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit sind innerhalb des Verwaltungsrats offen gelegt worden. Der Verwaltungsrat hat sich im Rahmen der Loyalitätsbescheinigungen ein Bild über mögliche Interessenkonflikte gemacht und hat entsprechende organisatorische Massnahmen getroffen, um Einflüsse aus möglichen Interessenskonflikten zu eliminieren.

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden durch den Verwaltungsrat angestellt und zeichnen kollektiv zu zweien. Sie unterstehen dem kantonalen Personalgesetz. Der Geschäftsleiter sowie seine Stellvertreterin weisen keine Tätigkeiten und Interessenbindungen gegenüber bedeutenden Organisationen und Unternehmen auf, haben keine weiteren amtlichen Funktionen und nehmen keine politischen Ämter wahr. Bis zu seinem Stellenantritt im Oktober 2013 war der Geschäftsleiter während 13 Jahren als Teamleiter Team Aktivversicherte bei der Luzerner Pensionskasse (LUPK) tätig.

Geschäftsstelle	Funktion	Diplom	Anstellung
Roger Metz	Geschäftsleiter	Eidg. dipl. PK-Leiter	seit 10.2013
Annette Walker	Geschäftsleiter-Stv.	dipl. Betriebswirtschafterin HF	seit 01.2002
Sybille Ottiger	Sachbearbeiterin	Sozialversicherungsfachfrau FA	seit 08.2014



Anhang

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

prevanto AG, Zürich

Stephan Wyss, zugelassener Experte (Mandatsleiter) und
Andreas Müller, zugelassener Experte

Revisionsstelle

BDO AG, Stans

Marcel Geisser, dipl. Wirtschaftsprüfer (Mandatsleiter) und
Ralf Minder, dipl. Wirtschaftsprüfer

Das Revisionsmandat wird durch die BDO wahrgenommen. Mandatsleiter ist Marcel Geisser. Die Prüfergebnisse werden in einem Managementletter festgehalten, welcher im Verwaltungsrat besprochen und genehmigt wird. Die Erkenntnisse der Hauptrevision werden zusätzlich im Beisein des Leiters der kantonalen Finanzkontrolle sowie zweier Vertreter der landrätlichen Aufsichtskommission besprochen.

Investment Controller

ppc metrics AG, Zürich

Dr. Andreas Reichlin

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA),
Luzern



1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Im Jahr 2021 konnte ein Neuanschluss gewonnen werden. Der Verein Nidwalden Tourismus schloss sich per 01.01.2021 unserer Kasse an.

Zudem fand per Mitte 2021 die Umwandlung des Kantonsspitals Nidwalden in die Spital Nidwalden AG statt. Seither notiert dieser Arbeitgeber als ein durch Vertrag angeschlossener Arbeitgeber.

Anstellungen	31.12.2021	31.12.2020
Kanton Nidwalden	760	722
Selbständige Anstalten		
Ausgleichskasse Nidwalden	38	36
Elektrizitätswerk Nidwalden	68	65
Nidwaldner Kantonalbank	148	146
Nidwaldner Sachversicherung	22	23

Anhang

Anstellungen	31.12.2021	31.12.2020
Durch Anschlussvertrag angeschlossene Arbeitgeber		
- ARA Aumühle, Buochs	3	3
- Bahnhofparking Stans AG	1	1
- Forstliche Arbeitsgemeinschaft Emmetten-Beckenried (FAGEB)	6	9
- Gemeinde Hergiswil (Lehrpersonen)	64	63
- Gemeindewerk Beckenried	22	19
- Genossenkorporation Stans	12	13
- insieme Nidwalden, Stans	2	2
- Katholische Kirchgemeinde Beckenried	1	0
- Katholische Kirchgemeinde Dallenwil	1	1
- Katholische Kirchgemeinde Obbürgen	0	0
- Katholische Landeskirche Nidwalden	4	4
- KFN Kabelfernsehen Nidwalden AG, Oberdorf	16	13
- Kontrollstelle IKSS, Spiez	14	13
- Kreisschulverband Emmetten-Seelisberg	13	9
- Politische Gemeinde Beckenried	68	68
- Politische Gemeinde Buochs	103	110
- Politische Gemeinde Dallenwil	32	32
- Politische Gemeinde Emmetten	8	7
- Politische Gemeinde Ennetbürgen	73	72
- Politische Gemeinde Ennetmoos	38	39
- Politische Gemeinde Oberdorf	9	9
- Politische Gemeinde Stans	221	220
- Politische Gemeinde Wolfenschiessen	7	6
- Pro Senectute Nidwalden, Stans	6	6
- Schulgemeinde Emmetten	14	13
- Schulgemeinde Oberdorf	55	53
- Schulgemeinde Stansstad	61	59
- Schulgemeinde Wolfenschiessen	54	54
- Spital Nidwalden AG, Stans	438	431
- Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden, Stans (Nägeligasse)	154	146
- Stiftung Altersfürsorge, Buochs	82	84
- Stiftung Altersfürsorge, Stansstad	4	3
- Stiftung Weidli Stans	159	151
- Strandbad Buochs-Ennetbürgen	0	0
- Verein Nidwalden Tourismus, Stans	2	0
- Verkehrssicherheitszentrum OW/NW, Stans	36	37
- Zentralschweizer Literaturhaus, Stans	2	2
Anstellungen ohne Arbeitgeber (Art. 47a BVG)	1	0
Total	2'822	2'744

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

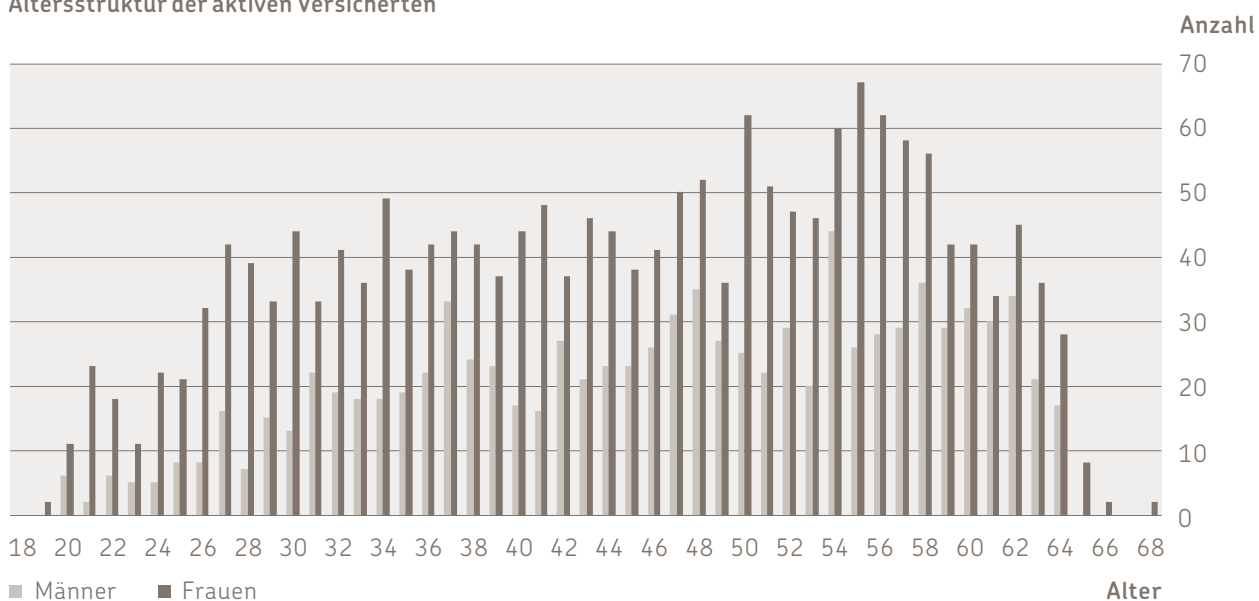
2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2021			31.12.2020		
	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total
Bestand 01.01.	1'756	975	2'731	1'701	953	2'654
Eintritte	372	113	485	333	138	471
Abgänge	297	112	409	278	116	394
davon: Alterspensionierungen	45	30	75	40	25	65
Invalidisierungen	1	0	1	2	0	2
Todesfälle	1	0	1	0	0	0
Austritte	250	82	332	236	91	327
Total Veränderung	75	1	76	55	22	77
Bestand 31.12.	1'831	976	2'807	1'756	975	2'731

Die Differenz zwischen den aktiv Versicherten (2'807) und den Anstellungen (2'822; vgl. Punkt 1.6) ergibt sich aus Mehrfachanstellungen bei verschiedenen angeschlossenen

Arbeitgebern. Insgesamt sind 13 Doppelanstellungen und eine Dreifachanstellung zu verzeichnen.

Altersstruktur der aktiven Versicherten





2.2 Rentenbezüger

	2021	2020
Altersrenten Bestand 01.01.	689	646
Neurentner	52	55
Abgänge	- 22	- 12
Altersrenten Bestand 31.12.	719	689
Invalidenrenten Bestand 01.01.	28	28
Neurentner	3	6
Abgänge	- 4	- 6
Invalidenrenten Bestand 31.12.	27	28
Hinterlassenenrenten Bestand 01.01.	104	100
Neurentner	12	9
Abgänge	- 4	- 5
Hinterlassenenrenten Bestand 31.12.	112	104
Kinderrenten Bestand 01.01.	19	20
Neurentner	2	5
Abgänge	- 6	- 6
Kinderrenten Bestand 31.12.	15	19
Total Bestand 01.01.	840	794
Total Neurentner	69	75
Total Abgänge	- 36	- 29
Total Bestand 31.12.	873	840



3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Kasse führt einen umhüllenden Vorsorgeplan für alle Mitglieder. Das generelle Leistungsziel ist in Artikel 21 Abs. 3 des Pensionskassengesetzes umschrieben. Den ordentlichen Pensionierungstermin erreichen Frauen und Männer mit Alter 65. Es werden zusätzliche Sparpläne angeboten, die sich erhöhend auf das Leistungsniveau auswirken.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat finanziert. Die Risikoleistungen richten sich nach dem versicherten Lohn (Leistungsprimat). Arbeitgeber und Arbeitnehmer leisten altersabhängige Sparbeiträge. Die Risikobeiträge sind paritätisch ausgestaltet (Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 1.5%).

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Es besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Altersrücktritt vor dem ordentlichen Rücktrittsalter führt zu einer entsprechenden Kürzung der Altersleistung. Der Umwandlungssatz zur Bemessung der Altersrente reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.12 Prozentpunkte. Bei vorzeitigem Rücktritt kann eine AHV-Ersatzrente bezogen werden. Deren Finanzierung obliegt der versicherten Person.

Bei ununterbrochenem Arbeitsverhältnis über das 65. Altersjahr hinaus wird das Versicherungsverhältnis maximal bis Alter 70 weitergeführt.



4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- **Währungsumrechnung:** Kurse per Bilanzstichtag
- **Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:** Nominalwert
- **Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen):** Kurswert (Festverzinsliche mit Marchzinsen)

- **Immobilien im Direktbesitz:** Marktwert (DCF-Methode); Seit 2018 zeichnet sich KPMG für die Erstellung der jährlichen Bewertungen verantwortlich. Die angewandten Diskontierungssätze (nominal) zur Ermittlung der Marktwerte mittels DCF-Methode betragen im 2021 zwischen 3.2% und 3.9%, im Mittel (marktwertgewichtet) 3.43%. Im Vorjahr betragen die Diskontsätze zwischen 3.25% und 4.0%, im Mittel 3.51%.

- **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen:** Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge gemäss Rückstellungsreglement (vgl. auch Anhang Ziffern 5.4 ff)

- **Sollwert der Wertschwankungsreserve:** nach finanzökonomischem Ansatz (Details siehe 6.3).

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber der Jahresrechnung 2020 sind keine Änderungen von Grundsätzen bezüglich Buchführung und Rechnungslegung zu verzeichnen.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN, RISIKODECKUNG, DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber. Es werden keine Risiken rückversichert.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	456'405'845	436'486'697
Altersgutschriften	34'552'841	33'811'225
eingebraachte Freizügigkeitsleistungen	27'716'806	26'472'361
freiwillige Einlagen	4'485'025	3'736'903
Einlagen aus Scheidung	893'456	594'020
Rückzahlung Vorbezug WEF	434'674	99'562
Rückzahlung Vorbezug Scheidung	186'746	202'216
Einlagen des Arbeitgebers	23'991	559'753
Besitzstandseinlagen zu Lasten Kasse (Art. 46 Vorsorgereglement)	203'143	147'039
Vorbezüge WEF	- 599'000	- 363'500
Auszahlungen infolge Scheidung	- 66'619	- 670'306
ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen	- 18'938'036	- 19'061'284
Barauszahlungen	- 322'679	- 123'581
Freizügigkeitsanspruch der pendenten Austritte	- 1'900'295	- 3'315'009
Alterskapitalauszahlungen bei Pensionierung	- 8'689'242	- 9'168'057
Übertrag auf Deckungskapital für neue Renten	- 21'682'344	- 21'388'404
Verzinsung des Sparkapitals der Aktiven (2021: 4.0%; 2020: 2.0%)	17'375'611	8'386'213
Stand der Sparguthaben am 31.12.	490'079'924	456'405'845
Summe der versicherten Löhne in CHF Mio.	162.28	158.45

Die jährliche Festlegung der Verzinsung der Sparguthaben ist in Art. 8 Abs. 5 des Vorsorgereglements geregelt. Der Verwaltungsrat legt diesen Zinssatz aufgrund der finanziellen Lage der Kasse jeweils für das ablaufende Kalenderjahr fest.



Anhang



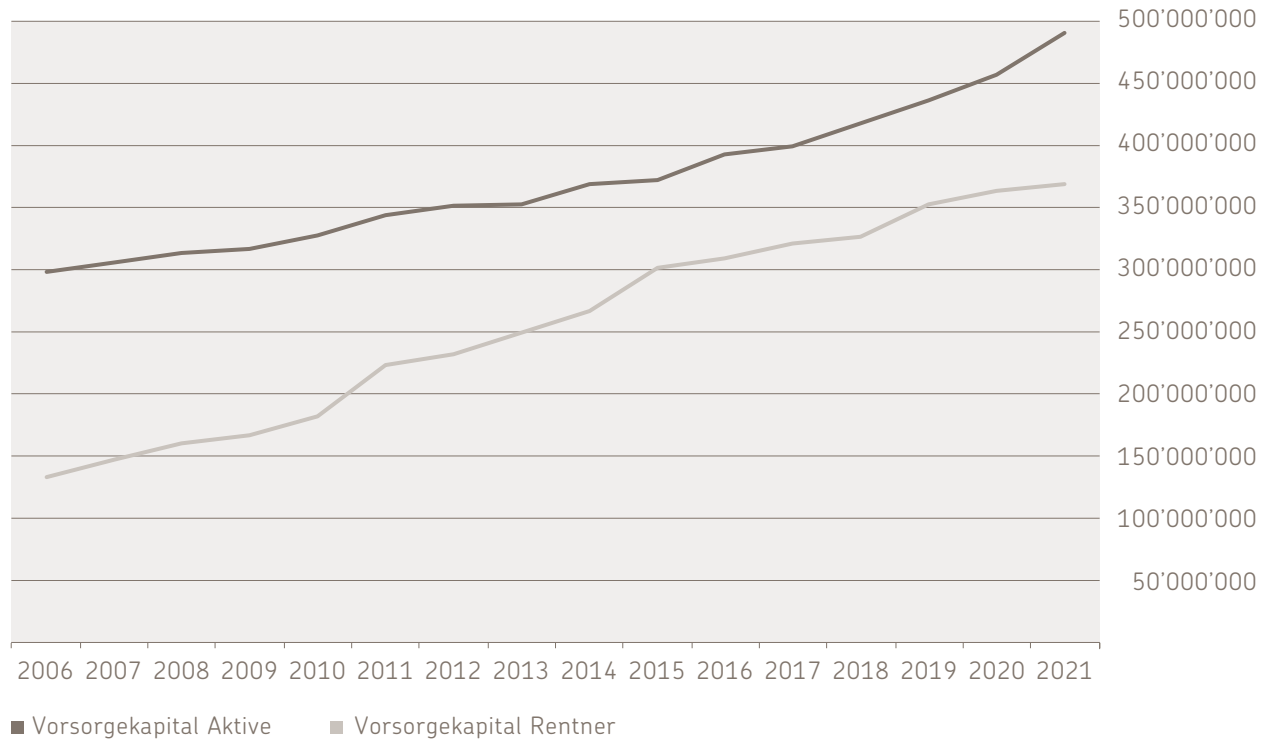
5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	214'309'151	206'825'750
BVG-Mindestzins (durch den Bundesrat festgelegt)	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals für Rentner am 01.01.	363'239'205	351'923'066
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0	0
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	5'823'301	11'316'139
Stand des Vorsorgekapitals für Rentner am 31.12.	369'062'506	363'239'205

Entwicklung der Vorsorgekapitalien der Aktiven und der Rentner





Anhang

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive	6'106'805	6'056'807
Rückstellung für Umwandlungssatz (Aktive)	26'760'849	25'583'002
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	4'364'819	3'993'053
Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner	6'220'547	6'251'605
Rückstellung für Altersrenten-Besitzstände (ehemals Teuerungsfonds)	4'250'169	4'477'521
Total technische Rückstellungen	47'703'189	46'361'988

Der Landrat kann für Renten mit Beginn vor 1990 eine Teuerungsanpassung zulasten der ehemaligen Arbeitgeber beschliessen (Art. 32 Pensionskassengesetz). Im Berichtsjahr wurden diese Renten keiner Anpassung unterzogen. Für alle übrigen Renten mit Beginn nach 1990 ist die Regelung

nach Art. 34 Vorsorgereglement massgebend, wonach Anpassungen vom Verwaltungsrat beschliessen werden können. Aufgrund der aktuellen Lage werden für das Jahr 2021 keine Teuerungszulagen gesprochen.



5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2019

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt mindestens alle drei Jahre ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten. In den Zwischenjahren stellt er eine versicherungstechnische Kurzbilanz aus.

Aus dem letzten ausführlichen versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2019 geht hervor, dass sich die finanzielle Situation der Pensionskasse in den Jahren 2017 bis 2019 deutlich verbessert hat. Trotz des Tafelwechsels von Perioden- auf Generationentafeln hat sich der Deckungsgrad von 101.7% per Ende 2016 auf 112.5% per Ende 2019 erhöht.

Die Pensionskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den Vorgaben des Rückstellungsreglements. Der technische Zinssatz beträgt 2.0% (Vorjahr 2.0%) und referiert auf die technischen Grundlagen VZ 2015, Generationentafel (Vorjahr dito).

Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive

Die Rückstellung für die Versicherungsrisiken der Aktiven (aktuell CHF 6.1 Mio.) deckt den in einem Jahr zu erwartenden finanziellen Schaden aus Todes- und Invaliditätsfällen mit einer Sicherheit von 98%. Darin berücksichtigt ist der ausgezeichnete Schadenverlauf in der Vergangenheit, indem wie in den Vorjahren die Invalidisierungswahrscheinlichkeiten gemäss den technischen Grundlagen halbiert wurden.

Rückstellung für Umwandlungssatz

Der im Jahre 2022 anwendbare Umwandlungssatz im Rücktrittsalter 65 beträgt 5.45%. Er wird gemäss geltendem Vorsorgereglement im Jahr 2023 in einem letzten Schritt auf 5.30% gesenkt. Gemäss den aktuellen technischen Grundlagen und dem technischen Zins von 2.0% liegt der versicherungstechnische Wert jedoch bei 4.87%. Die Umwandlungssätze sind somit nicht kostendeckend, weshalb eine Rückstellung zu bilden ist.



Anhang



Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle

Diese Rückstellung wird gebildet, um die möglichen finanziellen Konsequenzen von pendenten Invaliditätsfällen zu berücksichtigen.

Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner

Bei kleinen und mittelgrossen Rentnerbeständen ist eine Rückstellung für die Schwankungen um die statistisch erwartete höhere Lebenserwartung und/oder die höhere Verheiratungswahrscheinlichkeit notwendig.

Rückstellung für Altersrenten-Besitzstände (ehemals Teuerungsfonds)

Im Jahr 2017 hat der Landrat Art. 34 Abs. 1 des Pensionskassengesetzes (PKG) dahingehend geändert, dass die Mittel, die ursprünglich im Teuerungsfonds verblieben sind, neu zur Abfederung von Leistungseinbussen bei neuen Rentnerinnen und Rentnern dienen. Der Verwaltungsrat hat gestützt auf Art. 34 Abs. 2 PKG beschlossen, infolge der Senkung des Umwandlungssatzes bis 2023 diese Mittel ab dem 1. Januar 2018 für Altersrenten-Besitzstände (vgl. Art. 46 Vorsorgereglement) zu verwenden.



5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

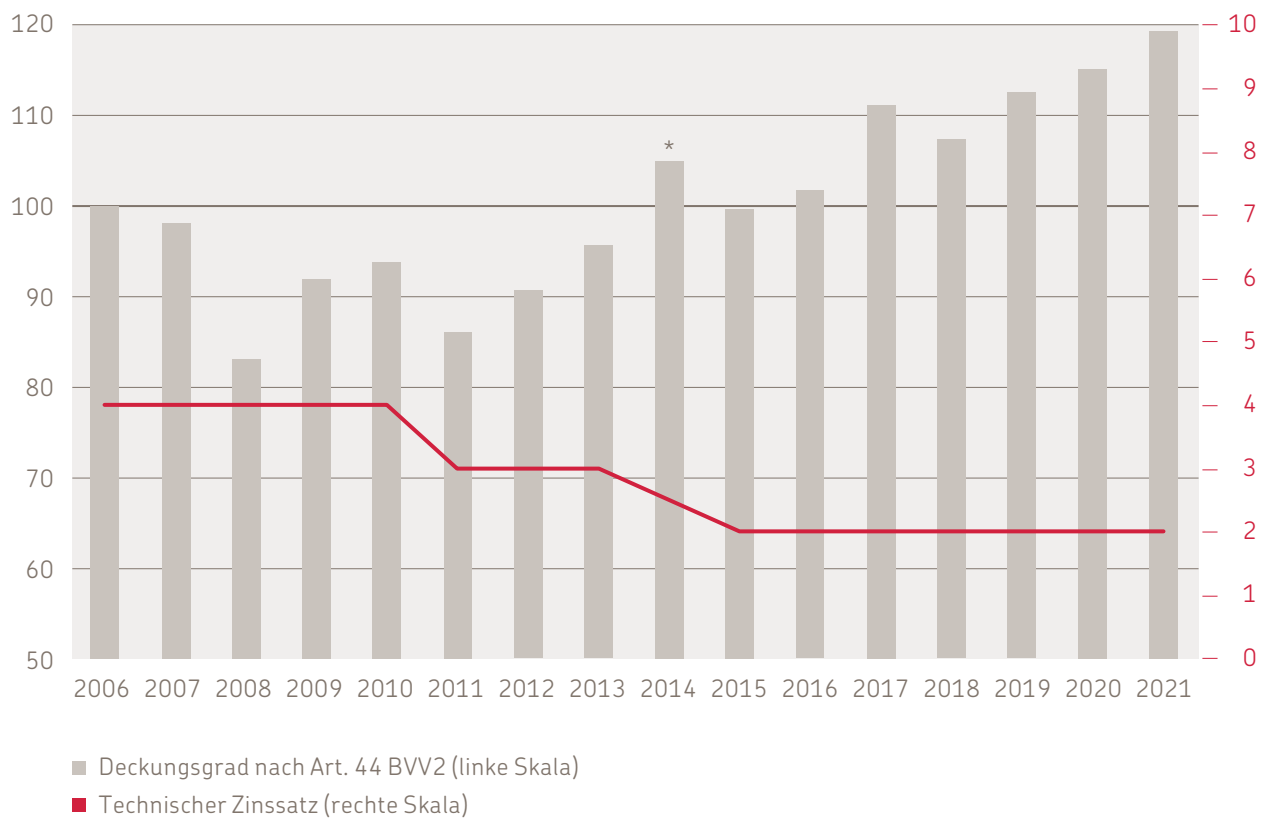
Der Deckungsgrad gibt das Verhältnis wieder, in welchem die Verpflichtungen einer Pensionskasse durch Vermögenswerte gedeckt sind. Wichtige Einflussgrössen sind demnach die technischen Grundlagen, aufgrund derer die Ver-

pflichtungen berechnet wurden sowie die Bewertung der vorhandenen Vermögenswerte. Somit sind bei einem Vergleich der Deckungsgrade zwischen verschiedenen Pensionskassen immer auch die technischen Grundlagen zu berücksichtigen.

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Aktiven	1'088'115'565	1'002'725'401
abzüglich Verbindlichkeiten	-3'983'152	-4'026'864
abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-1'780'455	-1'583'727
Vorsorgevermögen (Vv)	1'082'351'958	997'114'810
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	906'845'619	866'007'038
Deckungsgrad (Vv in % der Vk)	119.4%	115.1%
Vorsorgevermögen in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen		
Fehlbetrag (-)/Überdeckung (+)	175'506'338	131'107'772

Anhang

Entwicklung des Deckungsgrades



* In der Entwicklung des Deckungsgrades des Jahres 2013 auf das Jahr 2014 ist zu berücksichtigen, dass per 01.01.2014 die Ausfinanzierung der Kasse auf den Deckungsgrad von 100% stattfand.



6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Verwaltungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Zur Umsetzung hat er eine Anlagekommission eingesetzt, in der folgende Personen vertreten sind:

Name	Funktion
Alfred Bossard	Präsident
Heinz Achermann	Vize-Präsident
Werner Bucheli	Mitglied
Norbert Furrer	Mitglied
Roger Metz	Mitglied
Andreas Reichlin	Mitglied ohne Stimmrecht

Die Vermögensanlagen werden durch zwei gemischte Vermögensverwaltungsmandate bei der UBS AG und bei der Zürcher Kantonalbank (ZKB) betreut. Die Depot-

bank des ZKB-Mandats ist die Nidwaldner Kantonalbank. Bei allen drei Finanzinstituten handelt es sich um Banken und Effektenhändlerinnen, die im FINMA-Register eingetragen sind. Beide Mandate werden ausschliesslich passiv mittels Kollektivanlagen verwaltet. Aufgrund dieses Umstands erfolgt durch die Pensionskasse Nidwalden keine Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen.

Die Immobilienverwaltung für unsere direkt gehaltenen Liegenschaften wird durch die Arlewo AG, Stans, übernommen. Die Betreuung der Liegenschaften auf Stufe Gesamtportfolio sowie die strategische Ausrichtung wird in Zusammenarbeit mit der HIG Asset Management AG, Zürich, vorgenommen.

Als Investment Controller ist Dr. Andreas Reichlin, ppc metrics, Zürich, beauftragt. Er erstellt quartalsweise ein detailliertes Reporting.

6.2 Inanspruchnahme von Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Die Anlagevorschriften gemäss BVV2 werden ausnahmslos eingehalten. Erweiterungsmöglichkeiten werden nicht in Anspruch genommen.



6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	131'107'773	104'455'349
Auflösung (-) zugunsten/Bildung (+) zulasten der Betriebsrechnung	13'987'526	26'652'423
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz (31.12.)	145'095'299	131'107'773
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	145'095'299	138'561'126
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0	-7'453'353

Die Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beruht auf finanzökonomischen Grundlagen. Gestützt auf die Berechnungen des Investment Controllers vom 15.02.2016 hat der Verwaltungsrat die Zielgrösse auf

16.0% der Vorsorgekapitalien inkl. technischen Rückstellungen festgelegt. Per 31.12.2021 entspricht dies einem Betrag von CHF 145.1 Mio. (Vorjahr CHF 138.6 Mio.).



6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	BVV 2	2021 CHF	%	2020 CHF	%	Strategie
Liquidität und Geldmarktanlagen		12'522'952		14'729'854		
Forderungen/VST/QST		2'682'212		2'722'394		
Kontokorrente mit den Arbeitgebern		906'205		243'812		
Aktive Rechnungsabgrenzung/Mobiliar		28'555		119'633		
Total Liquidität/Forderungen	100.0%	16'139'923	1.5%	17'815'693	1.8%	1.0%
Obligationen CHF		316'325'716	29.1%	304'174'085	30.4%	30.0%
Obligationen Fremdwährungen		187'508'947	17.2%	173'767'169	17.3%	18.0%
Total Obligationen	100.0%	503'834'664	46.3%	477'941'254	47.7%	48.0%
Aktien Schweiz		80'266'493	7.4%	74'644'621	7.5%	7.0%
Aktien Global		269'713'168	24.8%	265'840'222	26.5%	23.5%
Total Aktien	50.0%	349'979'661	32.2%	340'484'843	34.0%	30.5%
Immobilien im Direktbesitz		120'724'000		114'085'000		
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz		66'454'763		29'274'223		
Total Immobilien Schweiz	30.0%	187'178'763	17.2%	143'359'223	14.3%	17.5%
Indirekte Immobilienanlagen Ausland		30'982'555		23'124'389		
Total Immobilien Ausland	10.0%	30'982'555	2.8%	23'124'389	2.3%	3.0%
Total Aktiven		1'088'115'565	100.0%	1'002'725'401	100.0%	100.0%

Sämtliche pro Anlagekategorie definierten internen Bandbreiten sind eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Jahr 2021 wurden keine derivativen Finanzinstrumente durch die Pensionskasse Nidwalden eingesetzt.

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es wird kein Securities Lending durch die Pensionskasse Nidwalden betrieben.



6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Nettoerfolg nach Anlagekategorien		
Zinserfolg	- 16'433	- 18'985
Devisenerfolg	610	- 2'447
Nettoerfolg Liquidität und Geldmarktanlagen	- 15'824	- 21'431
Zinsertrag	1'055'051	1'081'134
Wertschriftenerfolg	- 6'641'651	1'955'736
Nettoerfolg Obligationen CHF	- 5'586'600	3'036'870
Zinsertrag	2'492'657	2'478'618
Wertschriften- und Devisenerfolg	- 7'289'642	4'138'595
Nettoerfolg Obligationen Fremdwährungen	- 4'796'985	6'617'213
Dividendenertrag	1'806'512	1'640'320
Kapitalerfolg	14'899'661	1'113'006
Nettoerfolg Aktien Schweiz	16'706'173	2'753'327
Dividendenertrag	2'286'269	3'130'507
Kapital- und Devisenerfolg	48'011'157	21'904'420
Nettoerfolg Aktien Global	50'297'426	25'034'928
Nettomietzinseinnahmen	4'942'898	4'855'790
Liegenschaftsaufwand inkl. Honorar Immobilienverwaltung	- 823'385	- 817'715
Honorare: Umbuchung auf Vermögensverwaltungskosten	262'169	258'840
Wertveränderungen	3'028'577	2'485'408
Nettoerfolg Immobilien im Direktbesitz	7'410'258	6'782'322
Ausschüttungen	672'918	546'003
Wertschriftenerfolg	1'606'681	870'366
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Schweiz	2'279'598	1'416'369
Ausschüttungen	765'022	749'342
Wertschriftenerfolg	2'755'208	- 1'521'430
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Ausland	3'520'230	- 772'088
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	- 1'887'630	- 1'530'437
Total Wertschriftenerfolg laut Betriebsrechnung	67'926'646	43'317'072



Anhang

Immobilien im Direktbesitz

Postgebäude, 6370 Stans	Verwaltungsgebäude (Büros)
Dorfplatz 7 und 7a, 6370 Stans	10 Wohnungen/Restaurant/Büros
Am Saumweg 9-19, 6370 Stans	48 Wohnungen
Aemättlihof 113 und 115, 6370 Stans	24 Wohnungen
Bahnhofstrasse 12 und 14, 6362 Stansstad	25 Wohnungen
Mattli 1-4, 6052 Hergiswil	36 Wohnungen
Hertensteinstrasse 6/Museggstrasse 3, 6004 Luzern	14 Wohnungen/Gewerbe/Büros
Mattstrasse 18, 6052 Hergiswil	8 Wohnungen/Büros
Dorfstrasse 3, 6362 Stansstad	11 Wohnungen
Hofacherstrasse 12 und 18, 5443 Niederrohrdorf	14 Wohnungen
Hofacherstrasse 8a/b, 5443 Niederrohrdorf	11 Wohnungen
Total	201 Wohnungen

Per Mitte 2021 konnte der Anteil am Postgebäude, der bis dahin durch die Post Immobilien AG gehalten wurde, käuflich erworben werden. Somit besitzt die Pensionskasse Nidwalden dieses Gebäude nun im Alleineigentum.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Performance des Gesamtvermögens		
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	1'002'725'401	949'104'823
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	1'020'188'919	959'408'329
abzüglich Nettoergebnis aus Vermögensanlagen		
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	1'011'457'160	954'256'576
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	67'926'646	43'317'072
Performance auf dem Gesamtvermögen	6.7%	4.5%

6.7.2 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Beim Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage wird unterschieden zwischen direkt verbuchtem Aufwand wie zum Beispiel Depotgebühren, Verwaltungshonorare, etc.

und Kosten, welche direkt in den Kurs der Anlage eingerechnet werden. Letztere werden mittels der TER-Kostenquote eruiert und ebenfalls in der Betriebsrechnung verbucht.

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Aufwand Anlageberatung (inkl. Anteil Geschäftsstelle)	135'369	112'716
Wertschriftenbuchhaltung	6'055	7'107
Honorar Immobilienverwaltung und Asset Management	262'169	258'840
Gebühren/Honorar Swisscanto/ZKB	261'637	226'081
Gebühren/Honorar UBS	216'827	199'847
Transaktionskosten	213'364	14'720
Summe der Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	727'423	623'224
Portfoliomanagementgebühr Immobilien Ausland	64'786	87'903
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	1'887'630	1'530'437

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Kostentransparenzquote		
nicht kostentransparente Vermögensanlagen	0	0
Gesamte Vermögensanlagen	1'088'115'565	1'002'725'401
Kostentransparenzquote	100%	100%

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen		
Total der Vermögensverwaltungskosten laut Betriebsrechnung	1'887'630	1'530'437
kostentransparente Vermögensanlagen	1'088'115'565	1'002'725'401
Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen	0.17%	0.15%

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Verwaltungsaufwand aus technischer Verwaltung

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Personalaufwand	306'368	295'416
IT-Kosten	32'644	31'910
Sonstige Arbeitsplatzkosten (Miete, Porti, Büromaterial, etc.)	45'824	43'981
Verwaltungsrat	58'659	64'968
Beiträge Verband (ASIP)	3'700	3'700
Revisionskosten	24'479	29'185
Experte für die berufliche Vorsorge	46'567	39'402
Aufsichtsbehörden	9'252	9'543
Total Verwaltungsaufwand aus technischer Verwaltung	527'492	518'105

Im Bereich der technischen Verwaltung entstehen im Berichtsjahr Kosten von CHF 143 pro Destinatär (Vorjahr CHF 145).

Auch die Vermögensverwaltungskosten verharren nach wie vor auf einem sehr tiefen Niveau von 0.17% der Vermögensanlagen (Vorjahr 0.15%). Dieser Vorjahreswert wurde sogar in einer Comparis-Studie lobend erwähnt («Comparis-Report zu Pensionskassen- und Vermögensverwaltung von Vorsorgegeldern»; Leo Hug, Donja Bernet, August 2021). Lediglich zwei Kassen schweizweit verzeichnen in dieser Studie einen günstigeren Wert. Schweizweit gesehen liegt der durchschnittliche Anteil der Vermögensverwaltungskosten bei rund 0.45% der Vermögensanlagen (Quelle: Swisscanto PK-Studie 2021).



Unsere Aufwendungen für die Vermögensverwaltung schlagen somit mit CHF 513 (Vorjahr CHF 429) pro Destinatär zu Buche.

Gesamthaft verursacht die Durchführung der beruflichen Vorsorge Kosten von CHF 656 pro Destinatär (Vorjahr CHF 574). Trotz dieser Erhöhung können wir erneut feststellen, dass die Pensionskasse Nidwalden ihre Leistungen äusserst kostengünstig erbringt.

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Mit Verfügung vom 04.06.2021 hat die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) in zustimmendem Sinne vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2020 Kenntnis genommen.





Anhang

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr ist kein Ereignis eingetreten, welches eine Teilliquidation nach sich zieht.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Mit Eingabe vom 02.11.2017 wurde beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern eine Zuständigkeitsklage hängig gemacht. Strittig war die zur Zahlung einer IV-Rente zu verpflichtende Pensionskasse. Die nebst der Pensionskasse des Kantons Nidwalden eingeklagte Pensionskasse war die Bernische Lehrerversicherungskasse BLVK in Ostermundigen. Diese wurde dann auch mit Bundesgerichtsurteil vom 12.04.2021 zur Leistungsübernahme verpflichtet. Die bezahlten Vorleistungen unserer Kasse wurden im Nachgang zum Urteil vollständig zurückbezahlt.

Somit sind aktuell keine laufenden Rechtsverfahren zu verzeichnen.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat nebst dem unermesslichen menschlichen Leid auch negative Auswirkungen auf die Kapitalanlagen weltweit. Zudem verzeichnen wir seit Jahresbeginn verstärkte Inflationsängste und erneute Wachstumssorgen. Diesen negativen Tendenzen sind auch die Vermögenswerte unserer Kasse ausgesetzt. Bis zum Ende des ersten Quartals 2022 mussten wir auf unseren beiden Vermögensverwaltungsmandaten, welche knapp 80% unserer gesamten Vermögensanlagen ausmachen, eine Performance von - 5.5% hinnehmen.





Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 618 05 50
Fax +41 41 618 05 60
www.bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

An den Verwaltungsrat der

Pensionskasse des Kantons Nidwalden

Bahnhofplatz 3
6370 Stans

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2021)

13. Mai 2022
13570600/21321457/2/Mag/kvh



Tel. +41 41 618 05 50
Fax +41 41 618 05 60
www.bdo.ch

BDO AG
Obere Spichernmatt 12
6371 Stans

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Verwaltungsrat der Pensionskasse des Kantons Nidwalden, Stans

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse des Kantons Nidwalden bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 38) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Pensionskassengesetz und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, dem Pensionskassengesetz und den Reglementen.

Bericht der Revisionsstelle



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften sowie das Pensionskassengesetz eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stans, 13. Mai 2022

BDO AG

Ralf Minder

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Grisser

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



